



Im Kongress- und Messemonat November besuchten 389.000 Menschen das Ruhrgebiet. Es kam zu 750.000 Übernachtungen.
(Foto: RTG/P. A./CC-BY-SA)

18.01.2024 11:35 CET

Tourismuszahlen Metropole Ruhr: Fast 8,0 Prozent mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat – Ruhrgebiet deutlich über Landesdurchschnitt

Im November 2023 haben die Beherbergungsbetriebe in der Metropole Ruhr 750.359 Übernachtungen in- und ausländischer Gäste gemeldet. Wie IT.NRW heute mitteilt, waren das für das Ruhrgebiet 7,9 Prozent mehr als im November 2022 und rund 3,0 Prozent mehr Übernachtungen als der Landesdurchschnitt von 5,0 Prozent für NRW. Gegenüber dem

Vergleichsmonat 2019 lagen die Übernachtungen jedoch um 3,7 Prozent niedriger, die Zahl der Ankünfte um 6,3 Prozent. Auch bei den Ankünften zieht das Ruhrgebiet mit einem Zuwachs von 10,0 Prozent an NRW vorbei, das auf ein Plus von 7,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat kommt.

Fast durchweg positive Zuwachsraten ergeben sich ebenfalls für den Zeitraum von Januar bis November 2023: So stieg die Zahl der Ankünfte aller Gäste (4,0 Millionen) gegenüber 2022 um 21,3 Prozent (damals 3,3 Mio.); gleichzeitig stiegen die Ankünfte aus dem Ausland um 41,2 Prozent von 500.800 auf 707.000. Im selben Zeitraum verzeichneten die Beherbergungsbetriebe für 2023 8,2 Millionen Übernachtungen insgesamt. Das entspricht einem Plus von 18,7 Prozent gegenüber 2022 und einem Zuwachs von 2,0 Prozent im Vergleich zu 2019. Auch hier machen einen Großteil der positiven Entwicklung die ausländischen Gäste aus mit 1,3 Millionen Übernachtungen und einem Plus von 38,0 Prozent zu 2022 bzw. von 2,9 Prozent gegenüber 2019. Lediglich bei den Gesamtankünften aller Gäste aus dem In- und Ausland ergibt sich für den kumulierten Zeitraum noch ein leichtes Minus von 1,3 Prozent gegenüber 2019.

„Ob bei den Übernachtungszuwächsen im Zeitraum Januar bis November 2022 und Januar bis November 2019 oder betrachtet auf den Einzelmonat: Das Ruhrgebiet muss durchweg weniger Verluste verzeichnen als der Landesdurchschnitt und gehört im Gegenteil zu den Regionen in NRW mit den besten Veränderungsraten im positiven Bereich. Nahezu alle kreisfreien Städte im Ruhrgebiet kommen im Vergleich zu 2022 auf zweistellige Zuwachsraten bei den Übernachtungen im Monatsvergleich und das gilt erst recht, wenn wir den Zeitraum bis November diesen Jahres gegenüber 2022 betrachten. Als einer der stärksten Kongress- und Messemonate im Kalenderjahr kommen im November traditionell viele Gäste aus dem Ausland. Aber auch die mittlerweile weit im November liegenden Weihnachtsmärkte ziehen viele Touristinnen und Touristen aus dem Ausland an“, kommentiert Ruhr Tourismus-Chef Axel Biermann.

HINWEIS an die Redaktionen:

Die Zahlen werden monatlich von IT.NRW veröffentlicht. Die Beherbergungsstatistik für die Metropole Ruhr wird im Gegensatz zu IT.NRW von der Ruhr Tourismus GmbH inklusive der Zahlen vom Kreis Wesel und der Stadt Duisburg aufbereitet.





Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)
- [RUHR.FUSSBALL](#)

Kontaktpersonen



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111